



Stadtgemeinde Brig-Glis

Präsidentamt Postfach 272, 3900 Brig. T 027 922 41 21 / F 027 922 41 25

Auszug aus den Ratsentscheiden, Sitzung des Stadtrats vom 6. September 2022

Steuerindexierung von 173% ab dem 1. Januar 2023

Am 30. Juni ist der Index der Konsumentenpreise (Basis 1982) gegenüber der letzten Anpassung im Jahr 2008 um mehr als 3 Prozent angestiegen. Art. 178 Abs. 5 des Steuergesetzes des Kanton Wallis zu den Gemeindesteuern hält dazu fest, dass jedes Mal, wenn der Index der Konsumentenpreise um 3 Prozent steigt, die Steueransätze ohne anderweitigen Beschluss der Urversammlung automatisch auf um 3 Prozent höhere Einkommen anwendbar werden. Der Rat hat beschlossen, die kalte Progression auszugleichen. Somit beträgt die Indexierung der Stadtgemeinde ab dem 1. Januar 2023 173% (geringere Steuerbelastung).

Erhöhung des Gemeindebeitrags fürs Kellertheater

Das Kellertheater Brig feiert in der nächsten Spielsaison sein 50-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung gingen im Kellergewölbe des Stockalperschlosses rund 1'500 Aufführungen mit über 100'000 Zuschauer/innen über die Bühne. Aufgrund der steigenden administrativen und technischen Anforderungen sowie gesellschaftlicher Veränderungen stösst dies Freiwilligenarbeit im Kellertheater an ihre Grenzen. Um den langfristigen Fortbestand dieser wichtigen Kulturinstitution zu sichern, stimmt der Stadtrat der Erhöhung des jährlichen Betriebsbeitrags ab 2023 auf Fr. 35'000.00 zu.

Arbeitsvergaben

Der Stadtrat vergibt gemäss den Richtlinien des öffentlichen Beschaffungswesens:

- für die Vermessungsarbeiten zwecks der Sanierung der Polenstrasse, an die Zurbriggen Karl AG, zum Betrag von Fr. 7'996.75;
- für die Betonelemente auf dem Zeughausplatz, an die Promatérieu SA, zum Betrag von Fr. 8'896.05;
- für den Hochwasserschutz der Gamsa, an das Forstrevier Brig-Glis, zum Betrag von Fr. 12'662.60;
- im Zusammenhang mit dem bewilligten Anergie-Anschlussgesuch sind folgende Arbeitsgattungen zu vergeben:
 - Elektroanlagen: an die Wyss Fux AG, zum Betrag von Fr. 13'454.40;
 - Leitungsbau Netzerweiterung: an die Lauber IWISA AG, zum Betrag von Fr. 91'337.30;
 - Hausanschluss Anergie: an die Lauber IWISA AG, zum Betrag von Fr. 27'885.10;
 - Steuerung-Automation: an die Aeschmann AG, zum Betrag von Fr. 4'346.20;
 - Baumeisterarbeiten: an die Fantoni AG, zum Betrag von Fr. 39'203.85;
- für die Elektroarbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau der Anergiezentrale Unneri Glismatta an die TZ Stromag AG, zum Betrag von Fr. 27'536.25.

Alle Preise sind netto und inkl. MwSt.